



Handlungstraining zu Sicherheitsmaßnahmen in öffentlichen Verkehrsunternehmen (V-SICMA)

Szenario

Öffentliche Nahverkehrsunternehmen, U-/S-Bahn- und Busbetreiber, müssen auf unterschiedliche Gefahren, von gewalttätigen Auseinandersetzungen bis hin zu terroristischen Anschlägen, bestmöglich vorbereitet sein. Insbesondere die Mitarbeiter von Nahverkehrsunternehmen müssen Bedrohungen frühzeitig erkennen und angemessen reagieren.



Übungen im realen Umfeld: Sie sind hinsichtlich der Ausbildungsqualität sehr wichtig, aber auch extrem aufwändig (Quelle: Hamburg-Consult GmbH)

Projektbeschreibung und Ziele

Die Mitarbeiter eines Verkehrsunternehmens sollen in kritischen und krisenhaften Situationen Gefahren frühzeitig erkennen und angemessen reagieren. Allerdings gibt es bislang keine dafür geeigneten Sensibilisierungs- und Ausbildungsformate. Deswegen werden im Projekt V-SICMA verschiedene neuartige Lernformate entwickelt, mit denen die Mitarbeiter aus Verkehrsunternehmen für die Problematik sensibilisiert werden. Zugleich erlangen sie grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten darüber, welche Gefahren potentiell bestehen und wie sie sinnvoll handeln können, um Schaden abzuwehren oder zu lindern und sich selbst dabei nicht zu gefährden.

Innovationen und Anwendungen

In V-SICMA werden verschiedene innovative Lernformate entwickelt, mit denen Mitarbeiter aus Verkehrsunternehmen ihre Handlungskompetenzen im Umgang mit kritischen Situationen trainieren. Das V-SICMA Ausbildungskonzept basiert auf zwei Kerneinheiten sowie weiteren modular einsetzbaren Lernformaten. In interaktiven 3D-Computersimulationen werden gefährliche Situationen erlebbar und die Konsequenzen von Entscheidungen deutlich. Dies ermöglicht den Aufbau von Erfahrungen und trainiert verantwortliches Handeln in schwierigen Situationen. Darüber hinaus werden die Handlungskompetenzen durch ein Brettplanspiel mit den Faktoren Zeitdruck und Gefahrenpotenzial trainiert. Mit zukunftsweisenden Methoden, wie in V-SICMA, werden der Lerneffekt in der Ausbildung erhöht sowie die Kosten und Dauer der Schulungen verringert. Dies sind Voraussetzungen dafür, dass auch kleinere Verkehrsunternehmen diese zusätzlichen Ausbildungsinhalte anfragen. Der interdisziplinäre Ansatz von V-SICMA stellt sicher, dass zum Wohl von Mitarbeitern und Fahrgästen angemessene Ausbildungskonzepte zum Einsatz kommen.

Bekanntmachung

Schutz von Verkehrsinfrastrukturen

Projekttitel

Sensibilisierungs-, Bewertungs- und Handlungstraining zu Sicherheitsmaßnahmen in öffentlichen Verkehrsunternehmen beispielhaft für kritische Infrastrukturen (V-SICMA)

Laufzeit

01.02.2009 – 31.01.2012

Projektpartner

- Hamburg-Consult GmbH, Hamburg
- Industrieanlagen-Betriebsgesellschaft mbH (IABG), Ottobrunn
- Verein für Sozialwissenschaftliche Forschung und Beratung e. V., München

Assoziierte Partner

- Münchner Verkehrsgesellschaft mbH, München
- Rhein-Neckar-Verkehr GmbH, Mannheim
- Hamburger Hochbahn AG einschließlich Hamburger Hochbahn-Wache GmbH

Verbundkoordinator

Dr. Matthias Müth
Hamburg-Consult GmbH
Spohrstraße 6
22083 Hamburg
Fon +49 (0) 40-27166-563
Fax +49 (0) 40-27166-410
m.mueth@hamburg-consult.de